Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen
Der Minister

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/4977

Alle Abg

13 April 2021

Aktenzeichen
IB2 – 3000 – 55.32.3

Martin Frede
Telefon 0211 4972-2446

Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen

Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen am 22. April 2021

Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses gemäß § 31 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2021 zur Finanzierung aller direkten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise

Förderprojekt „Digitalcoaches Gastgewerbe“ des DEHOGA NRW e.V.

Nach § 31 Absatz 2 Satz 1 des Haushaltsgesetzes 2021 wird beantragt, die Einwilligung in Ausgaben im Einzelplan des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie bei Titelgruppe 88 im Kapitel 14 010 in Höhe von 2,065 Mio. Euro für die Förderung des Förderprojekts „Digitalcoaches Gastgewerbe“ des DEHOGA NRW e.V. zu erteilen.

Die Corona-Pandemie hat auf das Gastgewerbe massive ökonomische Auswirkungen. Die Umsatzeinbußen belaufen sich für das gesamte Jahr 2020 auf über 40 Prozent. Während der Schließungsmonate liegen die Umsatzverluste bei bis zu 85 Prozent. Die Branche mit rd. 50.000 Betrieben in 2019 steht vor einem harten Überlebenskampf. Die letzten Umfragewerte des DEHOGA belegen, dass rund zwei Drittel der Unternehmer im Gastgewerbe um ihre Existenz fürchten. Damit stehen die Betriebe der Gastronomie und Hotellerie vor großen Herausforderungen. Sie müssen sich gerade jetzt weiterentwickeln und im digitalen Wandel Schritt halten, um zukünftig wirtschaftlich und erfolgreich tätig zu sein. Angesichts der Vielzahl von digitalen Lösungen und Anwendungen ist es für viele Betriebe allerdings eine große

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf
Telefon (0211) 4972-0
Telefax (0211) 4972-1217
Poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle
Heinrich Heine Allee

Herausforderung, den Überblick zu behalten bzw. überhaupt den Anfang zu wagen und den richtigen Weg einzuschlagen.
Hilfestellend sollen gerade für die digital unerfahrenen Betriebe des Gastgewerbes beim DEHOGA NRW e.V. Digitalcoaches etabliert werden. Ziel des Projektes ist es, die Betriebe bei der Orientierung und praktischen Umsetzung in der digitalen Welt effektiv zu unterstützen. Hierbei sollen die Digitalcoaches als „Netzwerkkatalysator" dienen und den Betrieben als flexibel nutzbare Ratgeber zur Verfügung stehen, deren Angebot auf einfachste Weise genutzt werden kann. Die Coaches sollen hohe Netzwerkkompetenz bieten und Unterstützer von ersten strategischen Überlegungen bis hin zum Projektabschluss sowie Mittler regionaler Digitalaktivitäten im Gastgewerbe sein.

Aufgrund der andauernden Schließung dieser Wirtschaftsbranche durch die hohen Infektionszahlen liegt eine besondere Dringlichkeit vor, die Betriebe auf dem Weg zu einer möglichst dauerhaften Öffnung zu unterstützen und die Möglichkeiten der Digitalisierung gerade jetzt verstärkt und möglichst zeitnah zu fokussieren. Damit sollen die Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Betriebe gemildert und die Zukunftsfähigkeit gestärkt werden.

Der Digitalisierungsgrad ist insbesondere bei den Gastronomiebetrieben sehr gering und daher der Informationsbedarf hoch. Geplant sind 10 Coaches in Vollzeit über einen Zeitraum von 1 1/2 Jahren. Die 10 Coaches sollen das gesamte Land Nordrhein-Westfalen abdecken, insofern wird mit zwei Coaches pro Regierungsbezirk kalkuliert.
Für die Coaches werden Mittel in Höhe von 1,875 Mio. Euro (ca. 125.000 Euro pro Coach pro Jahr) benötigt. Für die Umsetzung werden Verwaltungskosten von 0,19 Mio. Euro (ca. 10 %) benötigt. Der gesamte Mittelbedarf beläuft sich auf 2,065 Mio. Euro.

Lutz Lienenkämper